

STIFTUNG
F A R O



FARO

JAHRESBERICHT

2 0 2 1

EDITORIAL

Das Jahr 2021 war für die Stiftung FARO ein bewegtes Jahr. Einerseits musste sich der Stiftungsrat infolge des im Stiftungsreglement festgelegten altersbedingten Rücktritts der Präsidentin Franziska Zehnder sowie des Vizepräsidenten Urs Ursprung neu konstituieren, andererseits beherrschte die Covid-Pandemie nach wie vor den operativen Alltag.

Im Stiftungsrat gab es infolgedessen weitreichende Veränderungen. Präsidium und Vizepräsidium mussten neu vergeben sowie neue Mitglieder rekrutiert werden. Es freut mich sehr, dass ich als letztes im Stiftungsrat verbliebenes Gründungsmitglied ab April die Funktion des Präsidenten übernehmen durfte. Das Vizepräsidium ging an Daniel Engel und zudem konnten drei neue Stiftungsräte – Prof. Dr. Stefania Calabrese, Kurt Büchler und Cédric Kaiser – gewonnen werden, womit sich der Stiftungsrat auf 6 Mitglieder vergrössert hat. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im neuen Team.

An dieser Stelle möchte ich Franziska und Urs herzlich danken für das Herzblut, mit dem sie sich seit der Gründung der Stiftung FARO für diese eingesetzt haben. Ohne sie wäre diese nicht an dem Ort, wo sie jetzt ist!

Und dann gab es immer noch das omnipräsente Thema Corona, welches den Alltag überschattete, auch wenn in den Sommer- und Herbstmonaten ein dringend nötiges Durchatmen möglich war. Die restliche Zeit war sowohl für Mitarbeitende als auch für Klientinnen und Klienten sehr herausfordernd und zermürend und verlangte sehr viel Energie, Geduld und Flexibilität. Umso erfreulicher ist, dass die Stiftung trotz dieser belastenden Umstände aus betriebswirtschaftlicher Sicht das Jahr erfolgreich abschliessen konnte.

Ich bedanke mich von Herzen bei allen Mitarbeitenden wie auch Klientinnen und Klienten für ihr Engagement, die Kooperation und die Bereitschaft, Einschränkungen mitzutragen. Auch Ihnen als Angehörige und Beistand gebührt ein Dank für die Unterstützung und die Geduld.

Es zeichnet sich ein Licht am Ende des Tunnels ab und die Hoffnung auf ein in dieser Hinsicht entspannteres Jahr 2022 ist berechtigt.

Dr. med. Dieter Steubing
Präsident Stiftungsrat



v.l.n.r.

Dr. med. Dieter Steubing, Präsident
Rosey Schär, Geschäftsführerin

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	2
Inhaltsverzeichnis	3
Hotellerie:	4
Guetzli-Umzug erfolgreich	4
Gemeinsam selbständig	5
Betriebe: Arbeiten innen und draussen	6
Verwaltung: Befragung und Bewegung	7
Wohnen:	8
Flexible Ansätze	8
Sanieren und Feiern	9
Agogik und Soziales: Ausbildende Projekte	10
Auszeichnung und Herausforderung	12
Kooperationen	13
Organigramm	14
Unser Team	15
Zahlen und Fakten	16
Bilanz	16
Betriebsrechnung	17
Bericht der Revisionsstelle	18
Spenden	19
Im Gedenken	19

HOTELLERIE

GUETZLI-UMZUG ERFOLGREICH

STANDORTWECHSEL KONDITOREI-CONFISERIE IST ERFOLGREICH UMGESETZT!

Der Standort in Hausen wurde aufgelöst. Seit Mitte April befindet sich unsere Konditorei-Confiserie neu am Standort Bachmatt.

Im Januar begannen die Umbauarbeiten an der Bachmatt. Der Vorraum der La Cantina und der ehemalige Aufenthaltsraum vom Atelier mussten leer geräumt werden, so dass die verschiedenen Handwerker mit ihren Arbeiten beginnen konnten. Am alten Standort wurden fleissig die Zügelkartons gepackt und alles für die Abgabe vorbereitet. Anfangs April war die Konditorei-Confiserie zwei Wochen geschlossen. In dieser Zeit wurde gezügelt, die Geräte am neuen Standort in Betrieb genommen, der neue Backofen angeliefert und das ganze Material wieder eingeräumt. Vor der Eröffnung gab es für unsere Klientinnen und Klienten einen Rundgang in der funkelneuen Konditorei-Confiserie und sie konnten sich ihre neuen Arbeitsplätze anschauen.

Das Projekt verlief reibungslos. Der Terminplan konnte genau eingehalten werden. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Mit dem Zusammenlegen der zwei Produktionsbetriebe La Cantina und Konditorei-Confiserie können wir weitere Prozesse und Produktionsschritte optimieren und vereinfachen. Der neue Standort bietet den Klientinnen und Klienten im Geschützten Arbeitsbereich (GAP) ausserdem eine bessere Integration im gesamten Team. Das gegenseitige Aushelfen unter den Klientinnen und Klienten aus anderen Werkstätten wird vereinfacht.

Dies zeigt sich deutlich in der Auftragsabwicklung im Advent. Die vereinfachte Zusammenarbeit unter den Betrieben kam so richtig zum Tragen. Dank der gegenseitigen Unterstützung im GAP-Bereich konnte die erneut markante Steigerung der Bestellungen in unserem Online-Shop aufgefangen werden.



GEMEINSAM SELBSTÄNDIG

MITTAGSVERPFLEGE ATELIER SPITZMATT

Es ist noch nicht lange her, da zog das Atelier Bachmatt mit «Sack und Pack» ins Wohnzentrum Spitzmatt. Die Klientinnen und Klienten haben sich gut eingelebt, neue spannende Kontakte entstanden und die Zusammenarbeit mit der Gastronomie wurde intensiviert. Durch die gute Kooperation zwischen Atelier und Gastronomie konnte bei der Verpflegung die Selbständigkeit der Klientinnen und Klienten weiter unterstützt werden.

Für das Atelier Spitzmatt sind täglich zwei Tische in der Cafeteria Q reserviert. Die Bewohnenden verpflegen sich über Mittag nun zusammen mit unseren internen und externen Gästen. So sind sie in das tägliche Restaurantgeschehen integriert und bringen noch mehr Leben in die Cafeteria Q. Das Schöne ist, dass Gastronomie und Atelier gemeinsam die Teilhabemöglichkeiten der Klientinnen und Klienten erweitern konnten. Teilweise verpflegen sie sich nun mit Begleitung oder auch alleine am gleichen Mittagsbuffet, das auch den anderen Gästen offensteht. Zweimal wöchentlich wird die Gastronomie Spitzmatt ausserdem von den Klientinnen und Klienten des Ateliers beim Rüsten des Gemüses unterstützt. Das ist ein beliebter Bestandteil der Atelierangebote.



BETRIEBE

ARBEITEN INNEN UND DRAUSSEN

ARBEITEN AUSSEN: PARKUNTERHALT

Im wunderschönen Park auf dem Areal Königsfelden führen wir mit unseren Klientinnen und Klienten eine breite Palette von Dienstleistungen aus. Neben den vielfältigen täglichen Aufgaben stechen jährlich drei Hauptaufgaben heraus:

- Unkraut bekämpfen
- Heuen
- Lauben

Beim grossen Lauben werden von 1'400 Bäumen aus 58 Baumarten jährlich 20'000 kg Blätter eingesammelt. Dies wird von zwölf bis sechzehn Klientinnen und Klienten erledigt, die von zwei Mitarbeitenden unterstützt werden. Mit Akkubläsern, Rechen, Besen und Traktor wird während zwei bis sechs Wochen bei Sonne, Regen, Herbststürmen und Frost der Park der PDAG in Windisch von den Blättern befreit. Das Laub wird in eine 30 m³ Mulde verladen und in eine Biogasanlage geliefert. Der Parkunterhalt bietet beliebte Arbeitsplätze für Klientinnen und Klienten im Geschützten Arbeitsbereich, die Freude an der Natur haben und gerne im Freien arbeiten.

ARBEITEN INNEN: ENTSORGUNGSSTATION

An der Bachmattstrasse haben wir eine neue Entsorgungsstation eingerichtet. Die detaillierte Beschriftung hilft unseren Klientinnen und Klienten bei der genauen Trennung. Da kommt eine ganze Menge zusammen. Mit unserer Karton & Papierpresse konnten wir seit April 5.22 Tonnen Ballen pressen und leisten so unseren Beitrag an der Umwelt.



VERWALTUNG

BEFRAGUNG UND BEWEGUNG

LOHNGLEICHHEIT

Die Stiftung FARO wurde für Ihre Bemühungen bei der Lohngleichheit zwischen Mann und Frau ausgezeichnet. Aufgrund der Änderung des Gleichstellungsgesetzes wurde eine externe Überprüfung schweizweit durchgeführt. Dabei hat die Stiftung FARO ein gutes Resultat erreicht.



ERFREULICHE BETEILIGUNG BEI ZUFRIEDENHEITSBEFRAGUNGEN

Wir haben im vergangenen Jahr an zwei Zufriedenheitsbefragungen des statistischen Amtes des Kantons Zürich teilgenommen. An der Personalbefragung in Institutionen für Menschen mit Behinderung haben 77% aller Mitarbeitenden der Stiftung FARO teilgenommen, was eine sehr hohe Beteiligung war. Anlässlich der Personalinformations-Anlässe wurden die Resultate präsentiert. Besonders hervorgehoben wurden die Sicherheit bei der Arbeit, die Sinnhaftigkeit der Arbeit, das positive Arbeitsklima sowie die Unterstützung durch die direkten Vorgesetzten.

Ebenfalls erfreulich war die Beteiligung an der Betreutenbefragung in den Bereichen Wohnen und Arbeit. Die Resultate haben wir Ende Jahr erhalten und werden diese zusammen mit Massnahmen an den Informationsanlässen 2022 den Klientinnen und Klienten präsentieren können. Wir danken allen Beteiligten ganz herzlich für die Teilnahme. Gemeinsam entwickeln wir uns weiter.

BIKE TO WORK 2021 – EIN VOLLER ERFOLG

Auch im Jahr 2021 hat die Stiftung FARO an der Bike-to-Work-Aktion teilgenommen. Es haben neun Teams mit je vier Teilnehmenden dem Mai-Wetter getrotzt. Sie sind an total 95% ihrer Arbeitstage mit dem Velo zur Arbeit gekommen. Insgesamt sind die FARO-Teilnehmenden 6158 km gefahren. Damit haben sie eine Strecke von Windisch bis nach New York City (etwa 6200 km) zurückgelegt. Jedes Jahr wird von Bike-to-Work eine Rangliste erstellt. Je öfter die Teilnehmenden an ihren Arbeitstagen mit dem Velo zur Arbeit kommen, desto höher rutschen sie in der Rangliste. Auf dem 1. Platz stand am Schluss das Team «Power Fraue» (siehe Foto, eine Person fehlt). Das ist echte Power!

Wir gratulieren allen Teilnehmenden für diese tolle Leistung und freuen uns schon auf die Aktion 2022.



WOHNEN

FLEXIBLE ANSÄTZE

PROJEKT JAHRESKALENDER 2022

Am Gemeinschaftsprojekt «Jahreskalender 2022» haben sich zehn Klientinnen und Klienten aus dem Atelier Spitzmatt beteiligt. Die Teilnehmenden haben gemalt oder Texte dazu geschrieben. Die Motivation aller Teilnehmenden war hoch. Es wurden über 100 individuelle Kalenderblätter mit Bildern und Sprüchen gestaltet. Die Zwischenresultate wurden jeweils im Atelier Spitzmatt an der Pinnwand präsentiert. So konnten alle die kleinen Kunstwerke bewundern. Die Teilnehmenden freuten sich über die positiven Feedbacks. Schliesslich wurden alle Kalender am FARO Adventsmarkt verkauft. Über diesen Erfolg haben sich die Teilnehmenden sehr gefreut.

Ende 2020 wurde die Tagesstruktur Atelier aufgrund der Corona-Situation vorübergehend geschlossen und bis Anfang Mai 2021 nur im Rahmen der Wohngruppen durchgeführt. Mit grossem Engagement und viel Kreativität aller Beteiligten wurden die Atelierarbeiten zum Teil in die Wohngruppen transferiert. Es verlangte von allen Beteiligten grosse Flexibilität und einen Sondereinsatz. So wurden zum Beispiel in den betroffenen Wohngruppen Nischen zu Arbeitsplätzen umfunktioniert und das Atelier-Personal ging vor Ort in die Wohngruppen, um mit den Klientinnen und Klienten zu arbeiten. Dabei durften wir auf die gute Zusammenarbeit zwischen den Ateliers und den Wohngruppen zählen. Die Klienten und Klientinnen zeigten sich sehr flexibel und offen. Sie liessen sich ohne grosse Vorbehalte auf die Veränderung ein. Die meisten Klienten und Klientinnen freuten sich an den angepassten Angeboten.



SANIEREN UND FEIERN

Das Jahr 2021 stand im Wohnhaus Sternbild unter dem Motto «Sanierung und Modernisierung». Dem mittlerweile 25 Jahre alten Haus merkt man unterdessen das Alter an, und so wurden einige Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten geplant und umgesetzt. Mit Abschluss des Jahres konnte bereits ein Teil des Schliesssystems ersetzt und der Lift im Wohnhausteil 1 saniert werden. In einem weiteren Schritt wird der Lift im Wohnhausteil 2 saniert und das Personennotruf-System erneuert.

Was alle Bewohnende und Mitarbeitende, mit Ausblick auf den nächsten Sommer besonders freut, ist die geplante Dachsanierung mit Beschattung. Diese Massnahme verspricht deutlich angenehmere Temperaturen in den Innenräumen. Gemeinsam mit der Dachsanierung erfolgen auch Fassadenarbeiten, die der Aussenhülle neuen Glanz verleihen.

Die Vorarbeiten für die Dachsanierung sind bereits erfolgt. Ein imposanter Kran wurde vor dem Wohnhaus Sternbild aufgebaut, der Eindruck auf alle Passanten macht. Nun blicken wir mit Zuversicht auf das kommende Jahr und hoffen, dass uns «die Decke nicht auf den Kopf fällt».

SOMMERTREFF

Bei strahlendem Wetter konnten wir zum ersten Mal einen grösseren Anlass im Wohnzentrum Spitzmatt unter Einhaltung der im August geltenden Corona-Massnahmen durchführen. Den Sommer Treff, an dem Angehörige, Beistände und alle Klienten und Klientinnen eingeladen waren. Die Dekoration für den Aussenplatz wurde im Atelier Spitzmatt durch die Klienten und Klientinnen des WZ Spitzmatt vorbereitet und gab dem Fest einen gewollten farbigen und



fröhlichen Rahmen. Die Attraktion mit der Fotobox wurde rege genutzt und produzierte den einen und anderen Schnapsschuss. Aus der Küche des Wohnzentrums Spitzmatt wurden wir mit feinen pikanten und süssen Häppchen verwöhnt. Es war ein gemütliches Beisammensein und es gab viele zufriedene und strahlende Gesichter zu sehen. Ein rundum gelungener Anlass!

AGOGIK UND SOZIALES

AUSBILDENDE PROJEKTE

ABSCHLUSS LERNENDE FACHPERSON BETREUUNG (FABE), SOZIALPÄDAGOGIK HF, SOZIALE ARBEIT FH

Die Stiftung FARO setzt sich für ein gut ausgebildetes Fachpersonal ein. Im neu überarbeiteten Ausbildungskonzept FARO beschreiben wir unser Ausbildungsverständnis «als Prozess des angeleiteten Lernens, des Einübens von Handlungskompetenzen und des Transfers von theoretischem Fachwissen in die Praxis». In diesem Jahr konnten wir die erfolgreichen Abschlüsse von drei diplomierten Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen HF, von einem Bachelor in Soziale Arbeit FH sowie von zwei Lernenden Fachfrau/ Fachmann Betreuung feiern. Es freut uns ausserordentlich, dass wir den Zuwachs an ausgebildeten Fachpersonen mitunterstützen können.





KLIENTENKURS «MEINE LEBENSGESCHICHTE»

Die Sozialpädagoginnen und -pädagogen in Ausbildung (SpiA) erhalten jeweils einen Projektauftrag, an dem sie gemeinsam an interdisziplinären Aufgaben mitwirken können. Der Projektauftrag 2021 umfasste die Gestaltung eines Klientenkurses zum Thema «Meine Lebensgeschichte». Die SpiA organisierten sich selbständig und bereiteten sich sorgfältig vor.

Unter der Leitung dieser Gruppe gingen die Kursteilnehmenden in Gedanken auf eine Reise und überlegten, was sie Grossartiges, Lustiges und Schönes im Leben erfahren haben. Inspiriert von vielen positiven Erinnerungen malten die Teilnehmenden mit vielen Farben ihre Gedanken auf grosse Papierbögen auf.

Nach einer Stärkung in der laCantina wurden die entstandenen Kunstwerke gemeinsam betrachtet und anschliessend eingerahmt.

Eine Teilnehmerin schenkte ihr Bild der Stiftung FARO. Dieses kann seit dem im Bewohnerkaffee des Wohnzentrums Spitzmatt bewundert werden.

Nachdem der Projektauftrag durch die SpiA evaluiert wurde, präsentierten sie die Ergebnisse dem Bereichs- und Geschäftsleitungsgremium. Die gemeinsame Arbeit am Projektauftrag und die positiven Rückmeldungen tragen massgeblich zur Stärkung und Förderung der Zusammenarbeit unter den Studierenden bei.



STIFTUNG FARO

AUSZEICHNUNG UND HERAUSFORDERUNG

ANGESPANNTE HOCHWASSERSITUATION IM JULI AM STANDORT SPITZMATT IN UNTERWINDISCH

Am 14. Juli erreichte die Reuss in Unterwindisch einen besorgniserregenden Stand. Daher haben wir uns für Präventionsmassnahmen entschieden. Fahrzeuge wurden umparkiert und Kellerfenster sowie Aussentüren im Untergeschoss aufwändig mit Schalbrettern verbarrikadiert. Dabei wurden 120 Sandsäcke gezielt platziert. Weil das Grundwasser eindrang wurden ca. 40 m Schlauch vom Untergeschoss durchs Treppenhaus nach aussen verlegt. Lebensmittel und Geräte vom Keller wurden in den 1. Stock umgeräumt und der grosse Saal wurde zum Lagerplatz umfunktioniert.

Die Lage war einige Tage sehr angespannt. Allen ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz während dieser intensiven Zeit!



SOCIALSTORE AWARD 2021: WIR GEHÖREN ZU DEN GEWINNERN!

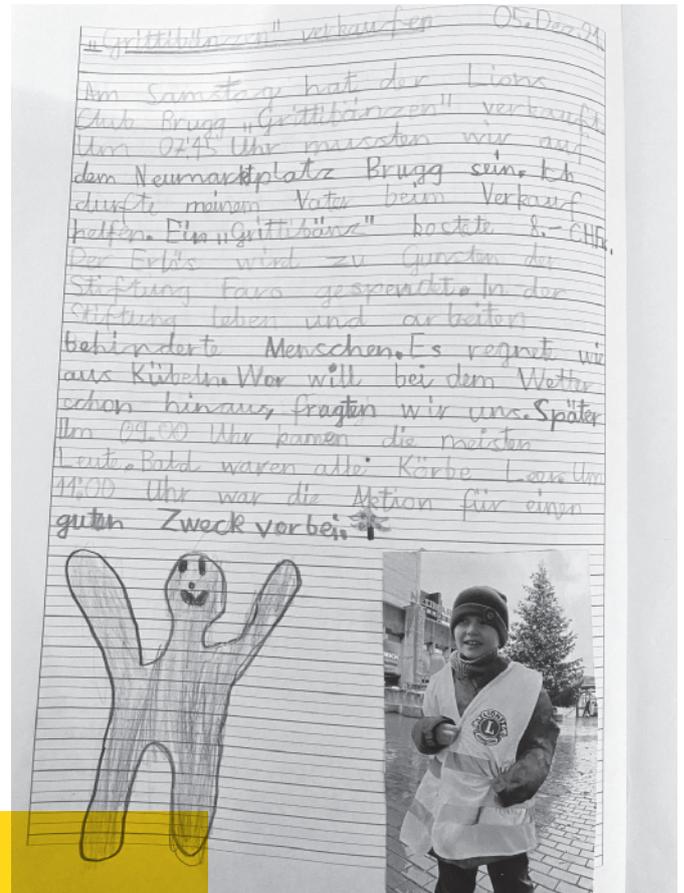
Bereits zum zweiten Mal wurden Anfang November die Socialstore Awards vergeben. Mit diesen Awards werden Produkte aus sozialen Institutionen ausgezeichnet. An der Ausschreibung haben 50 Institutionen mitgemacht und es wurden über 100 Produkte eingereicht. Auch die Stiftung FARO hat am Socialstore Award 2021 teilgenommen.

In der Kategorie «Food, Genuss & Spezialitäten» haben wir mit unserer FAROguetzli-Box den 3. Platz erreicht. Wir sind sehr stolz auf diese tolle Platzierung und danken allen Beteiligten für ihr Engagement.



KOOPERATIONEN

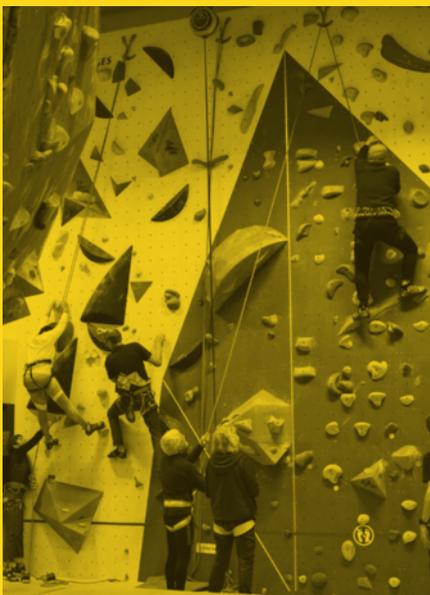
SPENDENPROJEKT LIONS



LEITBILD SATZ GESELLSCHAFT:

Getreu unserem Leitsatz «Gesellschaft» fand das Spendenprojekt «Grittibänz» zusammen mit den Lions statt. Ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten.

KLETTERN MIT DEM SAC



Aufgrund der Corona-Situation konnten wir mit dem Pilotprojekt Klettern mit Klientinnen und Klienten zusammen mit dem SAC Brugg verspätet starten. Hoch hinaus mit ganz viel Mut! Und es hat so viel Spass gemacht. Wir bleiben dran!

Stiftungsrat
Dr. med. Dieter Steubing
Präsident

Geschäftsführung
Rosey Schär

Betriebe
Barbara Zimmermann¹

Wohnen
Pascale Steiner²

Personal +
Administration
Oliver Saner

Finanz- +
Rechnungswesen
Michael Bopp
Sachbearbeitung
Rechnungswesen
- Monika Rodi
- Iris Kaltenbach

Hotellerie
Manuel Baumann
Küche Spitzmatt
Manuel Baumann

Cafeteria Q
Sabine Zürcher
La Cantina
Alexandra Gränacher

Cafeteria Platane
Hauswirtschaft
Marianne Schneider

Konditorei-
Confiserie
Lucia Meyer

Technische Dienste
vakant
Instandhaltung
- Karl Rohr
- Marvin Rohr
Parkunterhalt
René Hürzeler

Werkstätten
Martin Pauli
Montagen
Beat Diethelm

Papierwerkstatt
Barbara Sentfen
Kreativ
Werkstatt
Gaby Wampfler

Wohnbereich A
Manuel Heizmann
Wohngruppe 1
Christine Seiler
Wohngruppe 2 IB
Christine Seiler
Wohngruppe 3 IB
Layla Stemmler
Wohngruppe 4
Layla Stemmler
Wohngruppe 6
vakant
Wohngruppe 7 IB
Matthias Grüninger
Wohngruppe 8
Matthias Grüninger
Team Springer
Manuel Heizmann

Wohnbereich B
Pius Alt
Wohngruppe A
Gaby Gygli
Wohngruppe B
Gaby Gygli
Wohngruppe C
Rico Bachmann
Wohngruppe D
Rico Bachmann
Team
Nachtwachen
vakant

Wohnbereich C
Mario Briegel
Wohngruppe E
Vivian Imhof
Wohngruppe F
Vivian Imhof
Wohngruppe G
Monika Christen
Wohngruppe H
Monika Christen
Integrations-
Wohngruppe
Peter Ernst

Tagessstruktur
Markus Stalder
Atelier
Spitzmatt
Jana Brukner
Atelier Sternbild
Andrea Bader

Assistenz GL
Anna Langenegger
Personal- &
Klientenadminis-
tration
vakant
Assistenz
Wohnen + Betriebe
Tina Marti
Kaufm.
Dienstleistungen
Benedetta Schlachter
IT-Support
Michelle Knöpfel

Fachbereich
Agogik + Soziales
Daniel Schoch
Agogik
Arbeit / Wohnen
Daniel Schoch
Berufliche
Massnahmen
Susanne Aerni
Fachberatungen
Katharina Lasagni

¹Sicherheitsbeauftragte
²Qualitätsmanagement

Mitglied der Geschäftsleitung

Bilden mit der Geschäftsleitung die Leitungskonferenz

Gültig ab 1.5.2022

ZUSAMMENARBEIT

UNSER TEAM

STIFTUNGSRAT

Bisher: Dr. med. Steubing Dieter, Engel Daniel, Knecht-Riniker Eva.

Bis April 2021: Zehnder Franziska, Ursprung Urs.

Seit April 2021: Büchler Kurt, Prof. Dr. Calabrese Stefania, Kaiser Cédric

GESCHÄFTSLEITUNG

Schär Rosey, Saner Oliver, Steiner Pascale, Zimmann Barbara

MITARBEITENDE 2021

Abate Alessio, Aerni Susanne, Aeschbach Audrey, Alexander Heiner, Alt Pius, Andreou Angela, Arteaga Danielle, Aslan Özden, Bachmann Rico, Bader Andrea, Barbui Laura, Barthoulot Ramona, Baumann Manuel, Beischer Sandra, Ben Said Camille, Berger Janina, Binder Michèle, Bolliger Sabrina, Bonsaver Eva-Maria, Bopp Michael, Bösigler Markus, Brack Marcel, Brantschen Gabriela, Bras Raphaela, Brehme Katja, Briegel Mario, Brukner-Rohland Jana, Brunner Adriana, Bürge Patrik, Burren Romina, Busch Jasmin, Bützberger Sibylle, Canonica Sandra, Christen Monika, Clausen Nicole, Colvin Steven, D'Angelo Daniele, Dahlke Bettina, de Kogel Monique, Dell'Osso Deborah, Denz-Amrein Maja, Di Vincenzo Filippa, Diethelm Beat, Dizayee Sarai, Drexler Annemarie, Ebner Claudia, Ebner Sarah, Egloff Ramona, Elmiger Eliane, Enderlin Brigitte, Engel Jasmin, Erni Hanna, Ernst Peter, Ewert Kevin, Eyer Manuela, Fehlmann Mirjam, Ferrari Martina, Ferreira Sofia, Filomena Angelo, Fluor Nuria, Forrer Charis, Frey Kora, Frey Daniel, Frey Urs, Friedli Brigitte, Fröhlich Karin, Furness Frances, Gebremeskel Haile, Gnad Marion, Gränacher Alexandra, Grosskreuz Yvonne, Grüninger Matthias, Gygli Gabriela, Gugelmann Patrick, Häfeli Maya, Haller Tamina, Hartmann Susanne, Heizmann Manuel, Herger Natascha, Hespelt Irene, Hobi Gerda, Hochuli Sheryl, Hodel Sabina, Hofer Hugo, Hostettler Adrian, Hostettler Marco, Huber Samira, Hürzeler René, Huber Tanja, Imhof Vivian, Jordan Bernhard, Käppeli Mirjam, Kaufmann Margrit, Keller Nicole, Keller Patrick, Keller Sarah, Kesling Andreas, Kirchofer Silvia, Knöpfel Michelle, Koch Simon, Köferli Lea, Kohler Irma, Kolm Maria, Kottmann Aline, Kummli Isabella, Künzi Anna, Laatsch Sabine, Ladaga Lilibeth, Lang Susanne, Langenegger Anna, Lanze Monika, Lasagni Katharina, Lasica Nedeljka, Lehmann Manuela, Leimgruber Sarah, Luttje Johanna, Mamedow Sandro, Marti Tina, Marty Jennifer, Maurer Thomas, Maurer Jasmin, Metz Richard, Meyer Lucia, Möcklin Schweizer Daniel, Milluzzo Maria Angela, Morel Eliane, Moser Salome, Muggli Raphael, Mujota Lavnore, Müllhaupt Stephanie, Müller Esther, Müller Fabienne, Näf Lea, Nigg Jasmin, Notter-Widmer Rita, Nussberger Jacqueline, Obrist Anna-Tabea, Oeschger Lilian, Patel Thirushanthi, Pauli Martin, Pfister Lucia, Prechtel Patrick, Probst Björn Urs, Raimann Tanita, Rey Denise, Richert Nastasja, Riedo Vera, Riniker Therese, Rocchini Irene, Rodi Monika, Rohr Karin, Roth Markus, Salm Anita, Salazar Henry, Samarnuk Phennapha, Saxer Rene, Saxer Nina, Schär Christoph, Schaub Anselm, Schenk Verena, Schindler Barbara, Schlachter Benedetta, Schmidtjansen Florian, Schmocker Fabrice, Schneider Marianne, Schnyder Nathalie, Schoch Daniel, Schönenberger Yves, Schreiber Kenny, Schumacher Anna, Seiler Christine, Selmanaj Halil, Senften Barbara, Sidler Lina, Siegenthaler Maria, Spasic Gorica, Soby Cade, Spratek Deborah, Springer Alena, Stahel Priska, Stalder Markus, Steger Andreas, Stein André, Steiner Nadine, Stemmler Layla, Stöckli Corina, Stoffel Gian Reto, Strickler Christian, Suna Dilara, Surber Marisa, Suter Rahel, Talha Farouk, Tanner Karin, Tanner Paola, Tschannen Joël, Valdés Schulz Claudia, Villiger Aliena, Volo Priscilla, Wampfler Gabriela, Weibel Stephanie, Weih Ariana, Wheeler Alison, Wetli Jan, Widmer Rahel, Wiederkehr Corinne, Woop Sharon, Zehnder Oliver, Zihlmann Maria, Zimmann Karin, Zimmermann Melissa, Zimmermann Silvia, Zimmermann Valeria, Zimmermann Thomas, Zimmermann Thomas Paul, Zischg Claudia, Zumbach Natascha, Zürcher Sabine

HERZLICHEN DANK FÜR EUER ENGAGEMENT!

BILANZ

	31.12.2021	31.12.2020
AKTIVEN		
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	2'549'616	1'636'180
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'149'468	3'008'202
Sonstige kurzfristige Forderungen	337'135	551'894
./. Delkreder	0	0
Total Forderungen	2'486'603	3'560'096
Vorräte	79'269	67'778
Aktive Rechnungsabgrenzungen	53'421	33'381
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	5'168'910	5'297'434
ANLAGEVERMÖGEN		
Finanzanlagen	0	100'000
Feste Einrichtungen/Installationen	609'022	652'534
Mobiliar	116'595	215'380
Maschinen	249'264	243'611
Fahrzeuge	45'913	84'805
Informatik- und Kommunikationssysteme	115'493	145'763
Total Sachanlagen	1'136'287	1'342'093
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	1'136'287	1'442'093
TOTAL AKTIVEN	6'305'197	6'739'527
PASSIVEN		
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	477'021	442'113
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	90'662	86'638
Verbindlichkeit ggü. BKS aus Rücklagefonds	106'793	477'227
Passive Rechnungsabgrenzungen	341'857	447'676
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	1'016'333	1'453'654
ZWECKGEBUNDENE FONDS		
Zweckgebundene Fonds	156'082	253'925
Zweckgebundener Rücklagefonds BKS	3'845'900	3'886'600
Zweckgebundener Instandhaltungsfonds BKS	93'936	43'344
Total zweckgebundene Fonds	4'095'917	4'183'869
TOTAL FREMDKAPITAL UND FONDS	5'112'250	5'637'523
ORGANISATIONSKAPITAL		
Grundkapital	495'100	495'100
Gebundenes Kapital	260'589	247'342
Erarbeitetes freies Kapital	437'257	359'561
TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL	1'192'946	1'102'004
TOTAL PASSIVEN	6'305'197	6'739'527

Die komplette Jahresrechnung 2021 ist auf unserer Website einsehbar

BETRIEBSRECHNUNG

	01.01.2021 bis 31.12.2021	01.01.2020 bis 31.12.2020
ERTRAG		
Leistungsabteilung innerkantonale Klienten	19'385'192	19'605'974
Leistungsabteilung ausserkantonale Klienten	91'009	190'581
Abteilung berufliche/forensische Massnahmen	1'230'800	957'259
Total Ertrag der öffentlichen Hand	20'707'000	20'753'814
Erträge aus Produktion	2'082'006	1'910'332
Debitorenverluste	0	0
Übrige Erträge	182'035	169'705
Total Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	2'264'041	2'080'036
Spenden ohne Zweckbindung	13'247	63'741
Spenden mit Zweckbindung	38'356	7'035
Total erhaltene Zuwendungen	51'603	70'776
TOTAL ERTRÄGE	23'022'644	22'904'626
AUFWAND LEISTUNGSERBRINGUNG		
Personalaufwand	-13'250'548	-12'905'691
Reise- und Repräsentationsaufwand	-12'180	-9'453
Sachaufwand	-5'886'335	-5'720'568
Unterhaltskosten	-350'753	-382'839
Abschreibungen	-400'354	-346'103
TOTAL AUFWAND LEISTUNGSERBRINGUNG	-19'900'171	-19'364'653
ADMINISTRATIVER AUFWAND		
Personalaufwand	-1'930'743	-2'122'059
Reise- und Repräsentationsaufwand	-1'142	-2'163
Sachaufwand	-648'936	-599'643
Unterhaltskosten	-404'971	-392'658
Abschreibungen	-22'469	-21'859
TOTAL ADMINISTRATIVER AUFWAND	-3'008'261	-3'138'381
Betriebsergebnis	114'212	401'592
Finanzertrag	0	1
Finanzaufwand	-5'255	-8'290
Ausserordentliches Ergebnis	827	19'066
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	109'784	412'369
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	-38'356	-7'035
Verwendung von zweckgebundenen Fonds	136'200	3'255
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital u. Fonds BKS	207'628	408'589
Zuweisung Instandhaltungsfonds BKS	-50'592	-43'344
Kürzung Betriebsbeiträge BKS	-66'093	-229'327
Zuweisung an gebundenes Kapital	-13'247	-63'741
Verwendung gebundenes Kapital	0	970
Zuweisung an erarbeitetes freies Kapital	-77'696	-73'147
Jahresergebnis nach Zuweisungen an Organisationskapital u. Fonds BKS	0	0



An den Stiftungsrat der
Stiftung Faro, Windisch

Aarau, 21. April 2022

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Faro für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt sowie nicht dem Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Gruber Partner AG

Dominik Rehmann
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Alexandra Flammer
zugelassene Revisionsexpertin

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

SPENDEN

Im Namen unserer Klientinnen und Klienten bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Spendern, die uns als Stiftung oder den Verein zur Förderung der Stiftung FARO mit einem Geldbetrag, einer Sachspende oder mit Rat und Tat unterstützt haben:

Aargauische Kantonalbank, Aarau – Aeschbacher Fritz und Edith, Laufenburg – Baschung Silvia Sarah, Brugg – Baumann Margrit, Villigen – Baumgartner Kurt, Remigen – Beeler Markus, Brugg – Bieri-Frey Markus, Küttigen – Böttcher Werner und Margaretha, Schaffhausen - CVP Schweiz, Bern – Engel Daniel, Habsburg – Erdem Ahmed und Naile, Aarau – Familie Wiederkehr Rosli und Alfons, Neuenhof – Frei Martin, Brugg – Gentile Teresa und Giovambattista, Wettingen – Ghidini-Semini Ruth, Aarau – Gysi Edith, Windisch – Haas Robert, Jonen – Huber Hans, Uster – John Erich, Frick – Lippuner Verena, Othmarsingen – Locher Hanspeter, Buchs – Luchsinger-Leu Brigitte, Neuhausen am Rheinflall – Marjakaj Angelino, Nussbaumen – Marti Ruth, Othmarsingen – Max Hauri Stiftung, Schwarzenburg – Max Hauri Stötzler Stiftung, Habsburg – Oehrli Daniela, Baden - Ref. Pfarramt, Ammerswil - Rohner Ruegg Eduard, Wettingen – Schelling AG, Rapperswil – Steinegger Andreas, Uster – Suter Yannick, Kleindöttingen – Tecchio Piero, Strengelbach – Tremp Rene Martin, Riniken – Ursprung Barbara und Urs, Bern – Uster Evi, Baar – Velkov Silvana und Velko, Wettingen – Widmer Yvonne und Peter, Biberstein – Widmer Patricia Claudia, Hägglingen – Wiederkehr Alfons, Neuenhof – Wohnbaugenossenschaft Brugg, Windisch – Zehnder Sabine, Aarau – Zehnder Franziska, Küttigen, Stiftung DENK AN MICH.
... und viele weitere unbekannte Spenderinnen und Spender

IM GEDENKEN

FILOMENA TITO LACE

05.09.1950 – 06.06.2021

**Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.**

Joh. Wolfgang v. Goethe

Wo Musik ist, wird auch gesungen, getanzt und gefeiert. Liebe Filomena, jeder der dich kannte weiss, dass du eine sehr gesellige Frau warst. Und keine Gelegenheit zum singen, tanzen und auch feiern ausgelassen hast. Natürlich mit dem passenden Outfit, gut aussehend, stilvoll und etwas extravagant. Deine direkte, humorvolle und aufgeschlossene Art war dein Türöffner zu deinen Mitmenschen und machte es ihnen leicht, um mit dir in Kontakt zu kommen. Singen konnten wir mit dir in den verschiedensten Sprachen. So oft auch auf Italienisch, deiner Muttersprache. Deine Herkunft war dir wichtig. Sie machte dich stolz und sie war immer wieder auch ein Sehnsuchtsort. Oft präsent, mit deinen Erinnerungen, Wünschen und Träumen verwoben. Italien, ein Ort an den du gern zurückgekehrt wärst. Als Ehefrau und Mutter war dir deine Familie ein zentraler Anker, für den du immer wieder leidenschaftlich gekämpft hast. Du wolltest sie stets an deiner Seite wissen. Umso schöner ist es, dass beide, dein Sohn und dein Mann an deinen letzten Tagen regelmässig bei dir waren und du diese Zeit mit ihnen hattest. Einzelne von uns begleiteten dich viele Jahre, andere nur kurz. Was jedoch bleibt, ist das Wegstück, das wir singend und tanzend mit dir gegangen sind. Dafür sind wir dankbar.

ARMIN MEIER

25.08.1963 – 14.12.2021

Armin Meier wohnte von Mai 2015 bis Dezember 2021 in der Stiftung Faro in Windisch. Bis 2019 er im Wohnhaus Sternbild auf der Wohngruppe Pegasus zu Hause und ab Sommer 2019 im Wohnzentrum Spitzmatt auf der Wohngruppe F.

Am 14. Dezember 2021 verstarb Armin im Kantonsspital Baden an den Folgen einer Krankheit.

Armin Meier kannten wir als lebensfrohen Menschen, welcher sich durch fast nichts aus der Ruhe bringen liess. Uns allen ist er in bester Erinnerung als ein Mensch, der im Hier und Jetzt lebte und den Moment zu geniessen schien. Sowohl innerhalb des Beschäftigungsateliers als auch auf der Wohngruppe war er mit seiner unverfälschten und humorvollen Art jemand, der gekannt und sehr geschätzt wurde. Er war auch bekannt als ein Mensch der gerne Ordnung schafft. Armin hatte seinen ganz eigenen Sinn für Ordnung und er zeigte grosse Ausdauer beim Aufräumen von verschiedensten Materialien. Zudem war er eine Art Hüter auf der Wohngruppe: Er machte den Rundgang auf der Wohngruppe, schob offene Türen zu und sorgte eben für Ordnung.

Es war Armin, der uns gerne die Hand entgegenstreckte, um uns freundlich zu begrüssen. Er war es auch, der uns hin und wieder mal umarmte, um uns auf seine Art Frieden oder Vergebung zu signalisieren. Was bleibt sind die Erinnerungen an einen wertvollen Menschen, von welchem wir vieles lernen durften. Armin fehlt uns.

Stiftung FARO

Süssbachareal 1
Postfach
5210 Windisch

Telefon: 056 462 39 39
E-Mail: info@stiftung-faro.ch

Spenden:
Verein zur Unterstützung
der Stiftung FARO
IBAN CH19 0076 1646 6310 2200 1

www.stiftung-faro.ch
www.shop.stiftung-faro.ch

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stiftung FARO

Konzeption und Redaktion:
Diverse Mitarbeitende der
Stiftung FARO

Gestaltung:
Dätwiler Design

Fotografie:
Urs Dätwiler
und Stiftung FARO

Druck:
Köpflipartners AG